

**Endlich: Ein Hospiz in Hamburgs Osten!**

Hamburg Bergedorf bekommt ein Hospiz für schwerstkranke Menschen mit einem einzigartigen Bereich auch für junge Erwachsene.

**„Das neue Hospiz in Bergedorf ist uns eine Herzensangelegenheit und wir freuen uns, dass die Bewohner von Bergedorf und Umgebung, dieses Projekt unterstützen“ , sagt Hans-Michael Kay, von der Infinitas-Kay-Stiftung.**

Hamburg. Die Infinitas-Kay-Stiftung plant, gemeinsam mit den Bürgern in Bergedorf, den Bau eines neuen Hospizes in Hamburg Bergedorf. Die neue Einrichtung zeichnet sich durch eine Besonderheit aus: Ein Teil des Gebäudes wird speziell für die bedarfsgerechte Versorgung junger Erwachsener vorgesehen.

Ein Ort, an dem auch schwerstkranke junge Erwachsene behutsam bis zuletzt begleitet werden können, fehlte in Hamburg bisher ganz. Immer häufiger erkranken junge Menschen an Krebs. Sie sind zu alt für ein Kinderhospiz und zu jung für ein normales Hospiz. Um auch diesem Personenkreis ein möglichst schmerz- und angstfreies Leben bis zuletzt in einer für sie optimalen Umgebung zu ermöglichen, plant die Infinitas-Kay-Stiftung dieses in seiner Art einzigartige Projekt. Insgesamt wird die neue Einrichtung 16 Plätze bereitstellen.



**„Die letzten Schritte eines Menschen sollten genauso behutsam begleitet werden wie die ersten“, sagt Marianne Kay, die die Stiftung zusammen mit ihrem Mann Hans-Michael 2008 in Hamburg gegründet hat.**

Mit dem geplanten Bau des neuen Hospizes, mit Namen „**Infinitas Hospiz im Park**“, schließt die Stiftung nun die Versorgungslücke im Süd-osten Hamburgs. In allen anderen Regionen der Stadt stehen den Menschen bereits Hospize zur Verfügung. In Bergedorf und Umgebung fehlt jedoch diese wichtige Versorgung. Die Projektarbeiten für die Realisierung haben bereits begonnen.

Am Projekt beteiligt sind, die Infinitas-Kay-Stiftung, die Elb Diakonie, Köhler & von Bergen, die euroterra GmbH architekten ingenieure, New Communication, ein Betreiber und lokale Institutionen aus dem Palliativbereich. Weitere Unterstützer sind herzlich willkommen.

Helfen Sie mit bei der Realisierung durch eine Spende an die Infinitas-Kay-Stiftung  
Commerzbank IBAN.: DE34 2008 0000 0960 0905 01, BIC: DRESDEFF200  
Stichwort: Hospiz

### **Über die Infinitas-Kay-Stiftung**

Die Infinitas-Kay-Stiftung wurde 2008 von Marianne und Hans-Michael Kay in Hamburg gegründet. Sie unterstützt und ermöglicht die Betreuung, Versorgung und Begleitung von unheilbar kranken und sterbenden Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Anlass für die Gründung der Stiftung war eine prägende persönliche Erfahrung von Marianne Kay: der Sterbeprozess ihres Vaters. Seither setzt sich das Ehepaar Kay für die bestmögliche Betreuung von sterbenden Menschen ein.

Seit 2012 erfüllt die Stiftung mit dem Projekt „Ein letzter Wunsch – Leben erleben“ sterbenden Menschen ihre letzten Wünsche. Oft ist es schwerkranken Menschen nicht möglich, sich noch einmal einen Traum zu erfüllen oder ein ihnen wichtiges Anliegen zu erledigen, sei es aus finanziellen oder gesundheitlichen Gründen. Das Projekt „Ein letzter Wunsch – Leben erleben“ ermöglicht die Erfüllung letzter Wünsche organisatorisch, finanziell und ganz individuell. Die Stiftung wurde für den Hamburger Stiftungspreis nominiert und ihre Arbeit wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, z. B. mit der Goldenen Bild der Frau und dem Niedersachsenpreis für das ehrenamtliche Engagement.

Mehr Informationen unter:



<http://www.hospiz-im-park.de> [www.kay-stiftung.de](http://www.kay-stiftung.de) und [www.ein-letzter-wunsch.de](http://www.ein-letzter-wunsch.de)

### **Pressekontakt:**

**Infinitas-Kay-Stiftung**

**Tel: 0172-5160552**

**Mail: [Hans-Michael.Kay@web.de](mailto:Hans-Michael.Kay@web.de)**